



Sich erinnern bedeutet Gefahr –

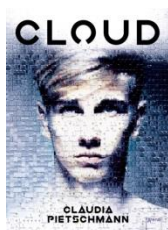
„Das Labyrinth“ meets „Wenn ich bleibe“

Wenn die Grenzen zwischen Vergangenheit und Zukunft verschwimmen, ist das Leben ein einziges Déjà-vu: Sind Erinnerungen vertrauenswürdig?

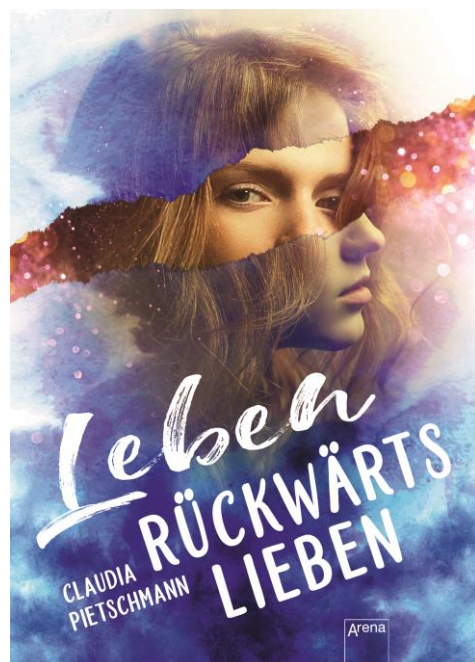
Was ist schon passiert und was wird noch geschehen?

Ein Mysteryroman mit ungeheurem Twist und psychologischer Finesse,
eine Veranstaltung mit vielen spannenden Einblicken in die Arbeit einer Autorin.

Nina erwacht aus dem Koma. Sie hatte einen Unfall, daran erinnert sie sich ganz genau – doch ihre Eltern und ihre Freunde widersprechen. Nichts von dem, was sie erzählt, sei wahr. Aber Nina hat Bilder im Kopf, Bilder von einem Berg, einem Haus und einem Jungen, in den sie verliebt ist. Keiner ihrer Freunde weiß, wovon sie spricht. Da steht plötzlich der Junge vor ihr: Arthur. Er kennt Nina nicht, doch all die Erlebnisse in ihrem Kopf treten nun genauso ein, wie sie sich erinnert. Nina kann sich dem gefährlichen Sog von Arthur und den Bildern nicht entziehen ... und muss den Unfall verhindern, der ihr in der Erinnerung bereits zugestoßen ist.



Herbst 2018
€ 15,00 [D] € 15,50 [A]
978-3-401-60386-5



© Traumstoff

Claudia Pietschmann, 1969 in der Mark Brandenburg geboren, verbrachte ihre Kindheit und Jugend inmitten zahlloser Bücher. Sie studierte in Berlin Betriebswirtschaftslehre und arbeitete anschließend als Marketingberaterin und Werbetexterin. Dies ist ihr dritter Jugendroman.

Honorar: 250€ + MwSt.
Anreise von Halle/ Saale
Zielgruppe: ab 12 Jahren